

## **HILFEN / FÖRDERLEISTUNGEN**

Die hier aufgeführten Hilfen und Förderleistungen können von allen gemeinnützigen Mitgliedern des Bayer. Landes-Sportverbandes und Netzwerkpartnern aus Sonderprogrammen, die im Sinne des Programms *integrative Maßnahmen* durchführen, beantragt werden. Diese Zuwendungen sind zweckgebunden und dienen vorrangig der Integration von Migranten/innen, Flüchtlingen sowie Einheimischen in deren Umfeld in die Sportvereine. Für jeden der aufgeführten Bereiche stehen gesonderte Merkblätter zur Verfügung.

### **Stützpunktvereine**

Sportvereine, die im laufenden Jahr kontinuierliche Maßnahmen und Projekte mit nachhaltigem integrativem Ansatz durchführen, können sich als "Stützpunktverein" bewerben. Durch die Fördermittel können Sport- und Spielgeräte, Mieten, Übungsleiter integrativer Sportgruppen sowie integrative Maßnahmen und Projekte gefördert werden. Bei offenen, integrativen Sportgruppen besteht eine zusätzliche Rahmenversicherung durch das Programm Integration durch Sport; diese sichert die Teilnahme von Nichtmitgliedern mit und ohne Migrations-/Fluchthintergrund an offenen, integrativen Sportangeboten ab.

### **Integrationsprojekte**

Wenn die sportlichen Aktivitäten außerhalb eines Sportvereins und innerhalb eines regionalen Netzwerkes für Integration ablaufen, können diese unter Federführung des Programms in Zusammenarbeit mit regionalen Gremien unterstützt werden. Gefördert werden können hierbei Ehrenamtliche, Übungsleiter, Sportgeräte, Material, Mieten sowie ein- und mehrtägige Integrationsmaßnahmen. Die Bemessungsgrenze wird im Einzelnen festgelegt. Als langfristiges Ziel muss die Anbindung an lokale Sportstrukturen formuliert sein.

Eine zusätzliche Rahmenversicherung durch das Programm Integration durch Sport sichert die Teilnahme von Nichtmitgliedern mit und ohne Migrations-/Fluchthintergrund an offenen, integrativen Sportangeboten ab.

### **Ergänzende Integrationsmaßnahmen**

*Eintägige* Integrationsmaßnahmen umfassen integrative Spielfeste sowie Tagesfahrten, Schwimmbadbesuche, etc. Bei diesen sollten der sportliche Charakter im Vordergrund stehen; Migranten sind auch in die organisatorische Abwicklung mit einzubeziehen. Diese Maßnahmen können auf vorhergehenden Antrag mit bis zu 200 € bezuschusst werden.

*Mehrtägige* Integrationsmaßnahmen können Ferienfreizeiten und Sportkurse sein. Integrative Ferienfreizeiten müssen mindestens 1 Übernachtung beinhalten und *innerhalb der Bundesrepublik* stattfinden. Die Förderung richtet sich nach dem Anteil der Zielgruppe an der Gesamtteilnehmerzahl der Maßnahme und wird im Einzelfall entschieden.

*Großveranstaltungen* sind besonders öffentlichkeitswirksame Aktionen, die dem Thema Integration gewidmet sind und sportlichen Charakter aufweisen. Sie sind in enger Kooperation mit den Mitarbeitern des Programms "Integration durch Sport" durchzuführen. Die Bezuschussung richtet sich nach Größe der Aktion und wird im Einzelfall entschieden.

### **Ehrenamtlich Engagierte**

Das Programm kann ehrenamtlich tätige Personen (z.B. Starthelfer / Übungsleiter / Sportcoaches / Integrationslotsen) direkt unterstützen, die sich verstärkt um die Integration von Zuwanderern und Geflüchteten im Sportverein und/oder im Integrationsprojekt bemühen. Diese Ehrenamtlich Engagierten schließen hierfür eine Vereinbarung mit dem Programm Integration durch Sport ab. Sie können auch für lokale koordinierende Tätigkeiten im Rahmen der Netzwerkarbeit eingesetzt werden. Die Antragstellung erfolgt durch die Organisation, für die der Ehrenamtliche tätig werden möchte.

### **Mobile Programmarbeit**

Für die Mobile Programmarbeit stehen Fahrzeuge mit unterschiedlicher Ausstattung sowie ein Team von ehrenamtlichen Betreuern zur Verfügung. Hierzu gehören ein Zirkusmobil, ein Skatemobil, zwei Streetsocceranlagen (Anhänger) sowie mehrere Fahrradmobile zur Umsetzung von Fahrradkursen für Erwachsene. Die mobilen Angebote des Programms können nur für integrative Maßnahmen eingesetzt werden. Kosten entstehen, wenn der zeitliche Rahmen (Aktion + Fahrt) überdurchschnittlich ist. Die Maßnahmen des Zirkus- und Skatemobils werden durch ehrenamtliche Mitarbeitende des Programms betreut. Streetsocceranlagen und Fahrradanhänger können ausgeliehen werden. Die Aktivitäten sind schriftlich zu beantragen.

### **Qualifizierungsmaßnahmen**

Das Programm bietet für Kooperationspartner aus Sportvereinen und Projekten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen zur interkulturellen Qualifizierung im Sport an, die auch als Lizenzverlängerungen für Übungsleiter-C anerkannt werden (siehe IDS-Homepage und Qualinet des BLSV, Stichwort „Fit für die Vielfalt“).

Spezielle Qualifikationen für Migranten/innen (Sportassistent/in interkulturell) und Jugendliche (Sportassistent Schule - Minitrainer) werden als Sonderformate angeboten.

**Nähere Informationen / Formblätter zu den einzelnen Fördermaßnahmen bitte direkt bei den IDS-Ansprechpartner/innen anfordern oder im Internet abrufen: [www.sportintegration.de](http://www.sportintegration.de)**